

[13222.] Ein in allen Zweigen des Verlagsbuchhandels erfahrener, bestempfohlener junger Mann, welcher gegenwärtig einem derartigen Geschäfte selbstständig vorsteht, sucht zum 1. October d. J. oder auch später eine passende Stelle in einem Berliner Verlagsgeschäfte oder als Buchhalter, Corrector u. in einer Buchdruckerei. Auch ist derselbe geneigt, ein Engagement in einem kleineren Geschäfte auf halbe Tage u. einzugehen. Gef. Offerten werden pr. Stadtpost unter Chiffre M. S. 36. erbeten.

[13223.] Ein junger Mann, im 10. Jahre im Buchhandel thätig, welcher namentlich in größeren Sortimenten- und Verlagshandlungen Rheinpreußens und Süddeutschlands conditionirte und im letzten Jahre eine Sortimentbuchhandlung, verbunden mit Buchdruckerei, selbstständig geleitet, sucht zu Ende October oder zum November unter bescheidenen Ansprüchen ein anderweitiges Placement.

Günstige Zeugnisse stehen ihm zur Seite.

Gefällige Offerten werden durch die Exped. d. Bl. unter Lit. P. 66. erbeten.

### Befetzte Stellen.

[13224.] Den Herren Bewerbern um die in meinem Geschäfte offen gewesene Gehilfenstelle diene hiermit zur Nachricht, daß der betr. Platz bereits besetzt ist.

Stuttgart. **Eduard Hallberger.**

### Bermischte Anzeigen.

[13225.] Soeben erschien:

Verzeichniß Nr. 10., enth. antiq. Bücher aus versch. Fächern, Kupferwerke, Landkarten u.

Dasselbe ist auch vorräthig bei Hrn. H. Hartung in Leipzig.

Berlin 1858.

**M. Meyer,**

Bücher-Commissionär.

Lindenstr. 78, vom 1. Octbr. ab:  
Kochstr. 72.

[13226.] **N**ächstens werde ich ein größeres Verzeichniß vorzügl. neuerer kath. Literatur von Binder, Bus, Dietl, Franke, Gahner, Geuffet, Greith, Kaltner, Maßl, Dischinger, Paulhuber, Sales, Schmid, Thierlago, Westermayer, Cantu u. s. w. vom Stapel laufen lassen, und bietet sich kath. Handlungen, die sich thätig dafür verwenden wollen, hier eine ausnahmsweise günstige Gelegenheit zu sehr lohnenden Geschäften. Zur annähernden Bestimmung der jedenfalls größeren Auflage dieses Katalogs bitte rechtzeitig und, wenn mit Aussicht auf Erfolg, in größerer Anzahl zu verlangen.

Ich wäre auch zu einem en bloc-Verkauf sammtl. Vorräthe genannter Werke bereit.

**H. Vammlin** in Schaffhausen.

[13227.] **J. Wiestke** in Brandenburg bietet die Herren Verleger guter neuer belletristischer Literatur um Einsendung derselben sofort nach Erscheinen in einfacher Anzahl zur Auswahl, ebenso auch die Herren Verleger guter neuer französischer Belletristik.

### Mineralien- und Petrefacten-Verkauf.

[13228.] Die reichhaltigen zum Rücklasse des verlebten Herzogl. bayr. Herrn Kanzlei-Directors **Hardt** zu Bamberg gehörigen naturhistorischen Sammlungen werden von den Erben dem freien Verlaufe im Wege der öffentlichen Detailversteigerung gegen Baarzahlung unterstellt. Die Versteigerung beginnt

Montag den 20. September 1858

Vormittags 8 Uhr

in dem dormaligen Aufbewahrungsorte der Sammlungen, der sogenannten alten Hofhaltung am Domplage zu Bamberg unter Leitung des Herrn Inspectors **Dr. Haupt**, welcher auch auf frankirte Briefe weitere Aufschlüsse über den Inhalt dieser an Prachtexemplaren so reichhaltigen Sammlungen zu geben bereit ist.

Die Versteigerung beginnt mit dem oryktognostischen Theile der Sammlung, welche zur Zeit noch nach dem Berner'schen letzten System geordnet ist, und werden insbesondere die Edelsteine

Montag den 20. September 1858

zur Versteigerung kommen, die edlen Metalle aber beiläufig am

Mittwoch den 22. September 1858

zum Aufwurf gebracht und dem Katalog entsprechend damit fortgeführt werden.

Die Versteigerung der Petrefacten beginnt

Montag den 4. October 1858.

Die Titl. Herren Naturforscher, Sammler, Vorstände wissenschaftlicher Anstalten und Mineralienhändler werden hiemit geziemend eingeladen, sich bei dieser Versteigerung zahlreich einzufinden. Die Verpackung und Wegschaffung der ersteigerten Fossilien haben die Strazgerer sofort auf eigene Rechnung und Gefahr selbst zu besorgen.

Bamberg, den 27. August 1858.

Die Kanzlei-Director **Hardt'sche**  
Testaments-Executorschaft.  
**Eißner**, Advocat.

### Leesgezelschap „Italia“

[13229.] **W**ilh. **Gilbers'schen** Buchh. in Amsterdam.

Diejenigen Herren Collegen, welche gute wissenschaftliche Originalwerke als: Romane, Belletristik und Geschichte in italienischer Sprache verlegen, würden mich durch gefällige Einsendung eines Exemplars solcher Neuigkeiten in Commission zu Dank verpflichten; ebenso wäre mir die Einsendung von schon früher dergestalt erschienenen Werken erwünscht. Die Mitglieder dieses meines Lesezirkels sind nicht nur gebildete Leute, sondern auch wirkliche Freunde der italienischen Literatur, und dürfte der Absatz von solchen Büchern daher auch einen guten Erfolg versprechen.

Hochachtungsvoll

Amsterdam, im September 1858.

**Wilh. Gilbers.**

[13230.] Die Herren Verleger von Taschenbüchern, Kalendern und Prachtwerken, die sich für den Weihnachtsverkauf eignen, werden ersucht um frühzeitige Einsendung von Prospecten und wo möglich 1—2 Expl. à Cond., da sichere Aussicht auf Absatz vorhanden ist.

**N. J. Gumpert's** Buchhdlg.  
in Gothenburg.

[13231.] Ich habe bisher mit größter Bereitwilligkeit und zu jeder Zeit fest verlangte Exemplare des Bazar, selbst solche Quartale, welche mir inzwischen gefehlt und von denen ich festverlangtes längere Zeit nicht expediren konnte, zurückgenommen.

Der pecuniäre Nachtheil, den ich durch solche verspätete Remission erleide, würde mich nicht bestimmen, eine Aenderung in dem bisherigen Verfahren eintreten zu lassen, wohl aber thut dies der erklärliche Wunsch, die Besteller meiner Zeitung nach Möglichkeit zu befriedigen.

Da mir nun schon jetzt das 3. Quartal vom laufenden Jahrgange gänzlich fehlt (das 1. Quartal fehlt bereits seit Monaten) und ich die täglich einkaufenden zahlreichen Bestellungen nicht erledigen kann, so fühle ich mich zu der Erklärung gezwungen,

daß ich vom 4. Quartal ab Remittenden von festverlangten Exemplaren des Bazar nur im Laufe des betreffenden Quartals annehmen werde.

Remittenden vom 3. Quartal nehme ich nur noch bis zum 1. November an.

Berlin, 1. Sept. 1858.

**Louis Schaefer.**

### [13232.] Niederländische Literatur!

Herren Collegen, welche Verwendung haben für niederländische Literatur, sende ich auf Verlangen gern das hier erscheinende: **Monatliche Verzeichniß** sämmtlicher in Holland erscheinenden Bücher, Landkarten, Kupferstiche etc.

regelmäßig gratis zu, und bitte zu verlangen.

Alle darin angezeigten Werke liefere ich schnellstens „franco Leipzig“ mit 12½ % Rabatt.

Hochachtungsvoll empfohlen

Amsterdam.

**Wilh. Gilbers' Buchh.**

### [13233.] Gut erhaltene Exemplare des Bazar 1858 1. Quartal

kaufe ich zum *Laden-Preis* zurück. Auch einzelne Nummern dieses Quartales (mit Ausnahme Nr. 1. u. 2.) sind mir willkommen und sehe ich gefälligen Offerten entgegen.

Berlin, 8. September 1858.

**Louis Schaefer.**

[13234.] Ich reflectire auf Verkaufs-Offerten brauchbarer und absatzfähiger Verlagsartikel mit oder ohne Verlagsrecht, und beachte besonders solche, die noch nicht im Preise heruntergesetzt sind. — Den Offerten bitte Proben und genaueste Preisangabe hinzuzufügen.

**G. W. Heilbutt** in Altona.

[13235.] Wer Anzeigen meines Verlages (namentlich der Kurz'schen Schriften) zum Vertheilen gebrauchen kann, wolle solche gefl. bald verlangen, da der Satz nur kurze Zeit stehen bleibt.

**Aug. Neumann's** Verlag (Fr. Lucas)  
in Witau.

[13236.] Ein in der Redaction eines politischen wie belletristischen Blattes wohl erfahrener, classisch gebildeter junger Mann (Philologe) reflectirt auf eine entsprechende Vacanz. Anfrage bei der **Böttcher'schen** Buchhdlg. in Düsseldorf.